

Download

Annette Weber

Der Streifendienst & Vermisste Menschen

Kriminell gute Logicals Deutsch
Klasse 5–7

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 Auer





1. Streifendienste

a) Radarfalle an der B1

Die täglichen Polizeidienste konnten manchmal sehr langweilig sein. Manchmal fror man sich auch den Hintern dabei ab. Als die Polizisten Kern und Sauerbier an diesem Tag an die B1 mussten, um eine Radarfalle aufzubauen, waren sie ziemlich genervt. Null Grad zeigte das Thermometer draußen. Kern füllte sich heißen Tee in seine Thermoskanne. Sauerbier wärmte sich ein Körnerkissen in der Mikrowelle auf. Dann ging es an die B1. Hier, an der Stelle wo eigentlich nur 50 km/h erlaubt waren, hatten sich in der letzten Woche zwei schwere Unfälle ereignet.

Kern und Sauerbier bauten ihre Radaranlage auf. Dann stellten sie sich an die kleine Parkbucht und warteten auf die Verkehrssünder.

Welche Verkehrssünder ermitteln sie?

Hinweis: Es muss keine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden.

	Verkehrssünder 1	Verkehrssünder 2	Verkehrssünder 3	Verkehrssünder 4
Vorname				
Name				
Beruf				
Auto				
km/h				

1. Frauen fahren nur wenige in die Radarfalle. Aber zwei wurden doch erwischt.
2. Herr Yildirim sprach sehr gut deutsch.
3. Dass er mit dem LKW 100 fahren konnte, hätten die Polizisten nicht gedacht.
4. Der Mercedes von Seefeld war ziemlich in die Jahre gekommen.
5. Die Sängerin musste dringend zu einem Konzert. Kein Wunder, dass sie 120 fuhr.
6. Bei 78 km/h brauchte die Informatikerin keine Punkte in Flensburg zu befürchten.
7. Stefanie Steffen war in der Schlagerszene sehr bekannt.
8. Matthias alter Wagen war prompt 83 km/h gefahren. Das hätte er nicht gedacht.
9. Carola kannte den LKW-Fahrer. Sie war mit Takur in einer Klasse gewesen.
10. Der Vertreter hätte auch gerne so einen schicken Porsche gehabt wie die Steffen.
11. Die Bergengrün fuhr eigentlich lieber Fahrrad.
12. Ausgerechnet heute aber musste der Dienstwagen benutzt werden. Es war ein Fiat.



1. Streifendienste

b) Die Fahndung läuft

Vier hochkriminelle Diebinnen haben einen Juwelier überfallen und sind nun in verschiedenen Fluchtfahrzeugen unterwegs. Bei der Polizei Duisburg geht ein Anruf ein. Die Fluchtfahrzeuge befinden sich in der Nähe des Autobahnkreuzes Duisburg, jedoch nicht alle in derselben Richtung.

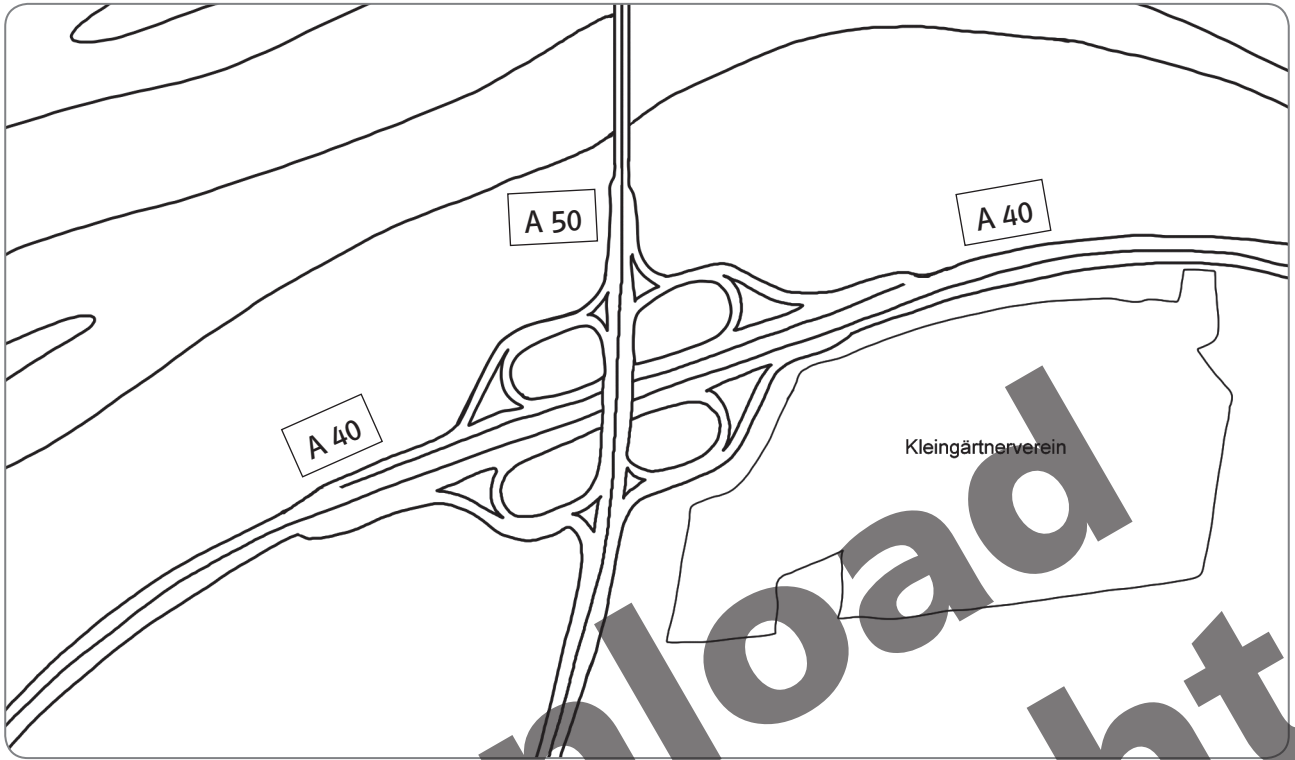
Es ist heute viel Verkehr. Die Polizei Duisburg beschließt, den Hubschrauber zu nehmen und eine erste Sichtung der Lage vorzunehmen. Außerdem geht die Fahndung an alle Polizeifahrzeuge raus.

Zeichne die Fluchtfahrzeuge in die Karte ein.

1. Karola hängt schon seit einer halben Stunde hinter einem LKW auf der A 50.
2. Auf der A 50 Richtung Norden stehen vier Autos vor der Abfahrt zur A 40 im Stau.
3. Toller Kleingärtnerverein, denkt sich Sanni beim Vorbeifahren. Mit dem erbeuteten Geld kann man sich auch eine Parzelle kaufen.
4. Karola fährt nicht gerne Autobahn. Diese Autobahnbrücke macht sie ganz kirre.
5. Sanni ist Richtung Osten unterwegs. Sie will zu ihrer Freundin nach Dortmund.
6. Für Annerose muss es unbedingt Richtung Norden gehen. Über den Fluss ist sie schon gefahren.
7. „Warum überholt mich diese blöde Tusse nicht“, denkt der LKW-Fahrer. „Die zweite Spur ist doch ganz frei.“
8. Vor dem LKW fahren noch drei weitere Autos Richtung Süden, eines ist hinter ihm.
9. Annerose hat noch zwei Autos hinter sich.
10. Für Maggy kommt endlich die Abfahrt in Sicht. Gleich ist die A 40 erreicht.
11. Hinter dem Autobahnkreuz Duisburg fahren zehn Autos nach Westen und sieben nach Osten.
12. Sanni hört den Hubschrauber über sich. Jetzt bloß nicht auffallen. Sie befindet sich genau in der Mitte der Schlange.
13. Maggy setzt den Blinker.



1. Streifendienste





1. Streifendienste

c) Polizei überall

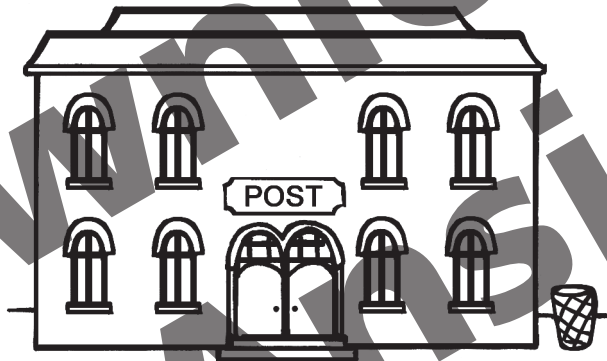
Puschel ist ein kleiner Rehpinscher und Frau Hütemanns allergrößter Schatz. Eigentlich lässt sie ihn keine Minute aus den Augen. Nur wenn sie einkaufen muss, bindet sie ihn vor dem Geschäft an. Das hat der Entführer offenbar genau gewusst. Als Frau Hütemann aus dem Laden kommt, ist Puschel verschwunden.

Frau Hütemann weint sich die Augen aus. Dann aber trifft ein Erpresserbrief bei ihr ein. „Wenn Sie Ihren Hund gesund zurückhaben möchten, kostet Sie das leider ein kleines Sümmchen. Halten Sie 2000,- € in Fünzigerscheinen bereit und stecken Sie diese in einen braunen Umschlag. Legen Sie diesen Umschlag in den Papierkorb neben der Post. Abends können Sie Ihren Hund wieder in die Arme schließen.“

Frau Hütemann kocht vor Wut. Auf der Stelle läuft sie zur Polizei und zeigt das Erpressers Schreiben. Das ist ein Fall für Polizeiinspektorin Dettfort. Sie ist absolute Hundeliebhaberin.

Der Platz vor der Post wird noch am selben Tag von Kollegen und Freunden überwacht.

Male und schreibe auf, wer den Platz überwacht und wie er sich tarnt.





1. Streifendienste

Hinweis: Es muss keine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4
Name				
Vorname				
Aussehen				
Beruf				
Wie tarnt er/sie sich				

1. Endlich hat Aaron eine richtig gute Geschichte zu schreiben – eine Realitystory wird das.
2. Roswitha hat ihre Tochter Merle eingespannt. Sie ist genauso eine aktive Tierschützerin, wie sie selbst.
3. Die Schülerin sitzt mit ihrer Schultasche an der Haltestelle, als wenn sie auf den Schulbus wartet.
4. Der Polizist hat sich als Straßensänger verkleidet.
5. Die Dettfort sieht komisch aus als Joggerin, zumal sie ziemlich übergewichtig ist.
6. Niemand kann sehen, dass Peters Handschellen im Gitarrenkoffer versteckt sind.
7. Der Sänger steht direkt vor der Post. Er hat sich so gut verkleidet, dass er sogar einen Zehner in den Hut bekommt.
8. Aaron schreibt die Artikel unter seinem Namen A. Nuri im Stadtmagazin.
9. Die Zöpfe geben der Schülerin ein kindliches Aussehen, dazu noch der Ringelpullover ...
10. Merle und Aaron sind totale Gegensätze: Jeans gegen Anzug, alt gegen jung.
11. Paulsen ist ein guter Polizist, Zusammen mit Roswitha hat er schon viele Gangster geschnappt.
12. Aaron hat sich zur Tarnung den Rollator seines Vaters ausgeliehen.
13. Mit der Pudelmütze ist ihr beim Joggen viel zu warm geworden, aber die Inspektorin will sie nicht abnehmen.



2. Vermisste Menschen

a) Im Februar verschwunden

Auf dem Polizeirevier Potsdam sind in diesem Monat vier Menschen als vermisst gemeldet worden. Die Polizei beschließt, die Bevölkerung aufzurufen, bei der Suche zu helfen. Sie erstellt eine Homepage zu dem Thema.

Schreibe auf, welche Menschen vermisst werden.

Hinweis: Es muss keine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4
Name				
Alter				
Besondere Merkmale				
Wann verschwunden				
Wo zuletzt gesehen				

1. Der 81-jährige war stark sehbehindert.
2. Cornelius Hagen verschwand am ersten Februar.
3. Das Kind kehrte nicht aus der Schule nach Hause zurück.
4. Rosi Kranz nahm die Joggingrunde im Stadtpark jeden Morgen.
5. Melina Jette war erst 7 Jahre alt.
6. Am 15.2. musste die Mutter zum Arzt und konnte sie nicht aus der Schule abholen.
7. Alois Nickel war im Altersheim in der Rosenstraße untergebracht.
8. Cornelius ging im Karnevalszug als Clown mit.
9. Für ihre 52 Jahre war Rosi unglaublich sportlich.
10. Melina trug eine Zahnspange.
11. Frau Kranz verschwand drei Tage nach Melina.
12. Der Clown war 35 Jahre alt.
13. Dass der alte Mann nicht mehr da war, wurde am 24.2. abends bemerkt.



2. Vermisste Menschen

b) Der vermisste Ehemann

Es ist noch früh am Morgen. Ich habe gerade erst meinen Kalender auf den 13.3. umgestellt.

„Hallo? Ist hier jemand für die Vermissten zuständig?“

Die kleine dicke Frau drängelt sich an allen vorbei bis zu meinem Schreibtisch. Ich bin Kriminalinspektorin Daniela Kowalski. Ich bin hier bei uns für die Vermissten zuständig und habe schon einige Mordkommissionen geleitet.

„Was ist passiert?“, will ich wissen.

Die Frau schnieft. „Mein Mann ist in dieser Nacht nicht nach Hause gekommen“, sagt sie. Ich beobachte sie genau. Sie wirkt tatsächlich sehr aufgeregt.

„Mann, kein Grund, gleich zur Polizei zu rennen“, macht sie eine andere Frau an. „Mein Alter verschwindet auch immer mal. Na und. Dann sitzt er in der Kneipe, säuft und verspielt sein Geld. Der kommt schon wieder, wenn es alle ist.“

„Kommen Sie zu mir ins Büro“, wende ich mich an die Frau. „Da sind wir ungestört.“ Dann bitte ich sie zu mir herein.

Die dicke Frau heißt Frida Forelle. Sie legt mir ein Foto ihres Mannes auf den Tisch. Ich stelle ihr verschiedene Fragen, aber sie hört gar nicht hin. Sie redet und redet, und zuletzt habe ich die wichtigsten Informationen zusammen.

Schreibe die Informationen auf.

	Ehemann
Name	
Geburtstag	
Beruf	
Kleidung: Oberbekleidung Hose Schuhe Mantel	
Letztes Lebenszeichen	
Weitere Zeugen	
Eventuelle Gründe für das Verschwinden	
Typische Eigenschaften des Ehemannes	
Letzter Zeuge	



2. Vermisste Menschen

1. Ich habe immer Nicki zu ihm gesagt. Nur seine Mutter nannte ihn Niklas.
2. Als er diese Sachen anziehen wollte, habe ich noch gesagt: Doch nicht diesen alten, roten Pullover.
3. Die Sportschuhe waren nicht wasserdicht. Er hat sie trotzdem angezogen.
4. Nicki ging eigentlich nie aus. Er saß fast immer vor seinem Fernseher.
5. Er ist zu Fuß weggegangen. Wahrscheinlich wollte er etwas trinken gehen.
6. Es gab immer einen Stammtisch im Wirtshaus Obermeier. Da wollte er hin.
7. Morgen hat er Geburtstag. Da wird er 56.
8. Seine Kollegen von der Firma Kunz und Söhne haben ihn gesehen. Er war bis um 2 Uhr beim Stammtisch bei Obermeier.
9. Er liebte seine Firma, vor allem, als er zum Vorarbeiter befördert wurde.
10. Feinde hatte er keine. Im Gegenteil. Alle liebten ihn.
11. Auch mit den Sekretärinnen kam er gut aus. Einige waren auch beim Stammtisch dabei.
12. Wir hatten keine Geheimnisse voreinander.
13. Diesmal hatte er eine Jeans an.
14. Weil es draußen so regnete, hat er seinen Regenmantel angezogen.
15. Bevor er losging, hat sein Handy geklingelt.
16. Nicki und ich haben uns nie gestritten.
17. Als der Benno das Wirtshaus verließ, saß Nicki nur noch alleine am Tisch.



2. Vermisste Menschen

c) Der Tote aus der Weser

„Kommissar Klein? Wir haben eine Leiche aus der Weser gezogen. Muss schon einige Jahre im Wasser gelegen haben. Jedenfalls sieht sie ziemlich schlimm aus. Die Verwesung ist schon weit fortgeschritten.“

Kommissar Klein verzieht das Gesicht. Wasserleichen sind in der Tat kein schöner Anblick.

„Lasst sie dort liegen und schirmt den Fundort ab!“, ordnet er an. Dann macht er sich auf den Weg zum Tatort.

Die Wasserleiche ist ziemlich aufgeschwemmt, und doch ist zu erkennen, dass es sich um einen jüngeren Mann handeln muss. Klein schätzt das Alter auf höchstens Mitte zwanzig.

Der junge Mann ist mit einem Neoprenanzug bekleidet, der aber ein wenig zerrissen ist.

Er liegt bestimmt schon drei Jahre im Wasser. Auf den ersten Blick gibt es keine Anzeichen auf ein Gewaltverbrechen. Aber Klein will erst einmal abwarten, bis die kriminaltechnische Untersuchung vorliegt.

Als Klein aufs Revier zurückgekehrt ist, sichtet er die Vermissten der letzten fünf Jahre.

Wer könnte deiner Meinung nach die Wasserleiche sein?

Hinweis: Es muss keine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vorname					
Name					
Alter					
Wobei verschwunden					
Wann					



2. Vermisste Menschen

1. Drei der Vermissten waren auf der Weser unterwegs.
2. Bei einer Grillparty verschwanden schon häufig Personen. Zwei aber tauchten nie wieder auf.
3. Michael liebte es, am Weserufer zu grillen.
4. Am 6.8.14 hatte Björn seine letzte Fährmann-Fahrt über die Weser.
5. Dimitri gilt seit dem 8. September 2016 als vermisst.
6. Björn Lepper liebte seinen Beruf über alles. Niemals wäre es ihm in den Sinn gekommen, mit 56 Jahren in den Ruhestand zu gehen.
7. Frau Kalabuka trauert sehr um ihren Mann Dimitri. Sie waren erst seit einem halben Jahr verheiratet.
8. Gustav war alleine mit dem Kanu unterwegs.
9. Eduard Kaan ist erst vor wenigen Monaten verschwunden.
10. Schmitz fuhr Kanu auf allen Flüssen der Welt, am liebsten aber auf der Weser.
11. Michael und Eduard sind sich bei ihren Partys nie begegnet. Sie waren immer zu unterschiedlichen Zeiten am Weserstrand.
12. Dimitri, der jüngste Vermisste, war mit seinem Standup-Paddel unterwegs.
13. Schmitz hatte seinen 67. Geburtstag allein auf der Weser verbracht.
14. Kaan war fünf Jahre älter als Kalabuka, aber die beiden kannten sich aus der Schule.
15. Obwohl es am 18.3.2019 noch bitterkalt war, wurde zum Grillen an die Weser eingeladen.
16. Schmitz hatte am 23.5. Geburtstag. Er verschwand im selben Jahr wie Lepper.
17. Eduard hatte gerade sein Studium beendet, als er mit 28 Jahren einfach verschwand.
18. Obwohl Börger erst 42 Jahre alt war, arbeitete er nicht mehr. Alkohol und Drogen bestimmten sein Leben.
19. Für die Party am 21.7.2018 gab es viele Zeugen, aber niemand konnte sich erinnern, wo Michael zuletzt gewesen war.



Lösungen

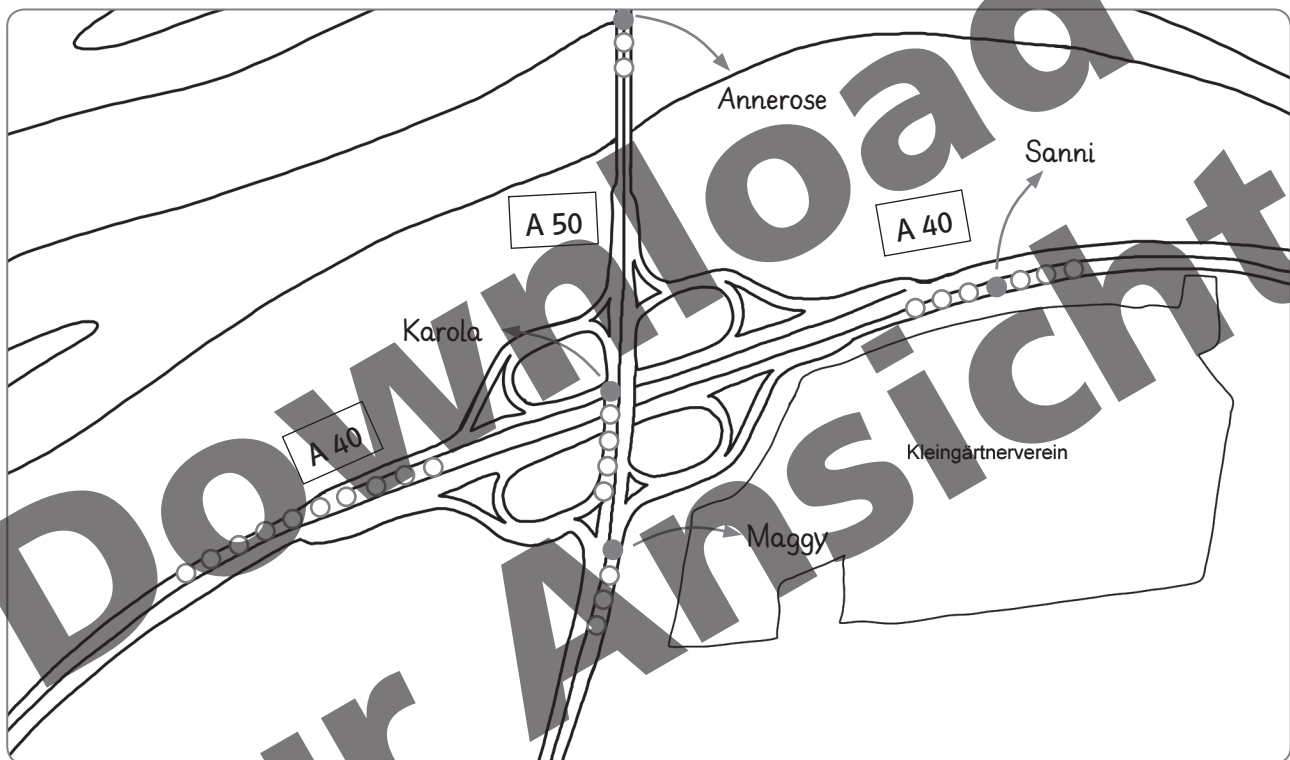
1 a) Radarfalle an der B1

S.1

	Verkehrssünder 1	Verkehrssünder 2	Verkehrssünder 3	Verkehrssünder 4
Vorname	Matthias	Carola	Takur	Stefanie
Name	Seefeld	Bergengrün	Yildirim	Steffen
Beruf	Vertreter	Informatikerin	LKW-Fahrer	Sängerin
Auto	Mercedes	Fiat	LKW	Porsche
km/h	83	78	100	120

b) Die Fahndung läuft

S.2



c) Polizei überall

S.4

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4
Name	Dettfort	Dettfort	Paulsen	Nuri
Vorname	Roswitha	Merle	Peter	Aaron
Aussehen	Jogginganzug, dick, Pudelmütze	Zöpfe, Jeans, Schultasche	Straßensänger	Anzug
Beruf	Polizeiinspektorin	Schülerin	Polizist	Journalist
Wie tarnt er/sie sich	Joggerin	Sitzt an der Bushaltestelle	Steht mit einem Hut an der Post	Geht mit Rollator die Straße entlang



Lösungen

2 a) Im Februar verschwunden

S.6

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4
Name	Melina Jette	Cornelius Hagen	Rosi Kranz	Alois Nickel
Alter	7 Jahre	35 Jahre	52 Jahre	81 Jahre
Besondere Merkmale	Zahnsperre	Clownskostüm	sehr sportlich	sehbehindert
Wann verschwunden	15.2.	1.2.	18.2.	24.2.
Wo zuletzt gesehen	Schule	Karnevalszug	Joggingrunde Stadtpark	Altersheim Rosenstraße

b) Der vermisste Ehemann

S.7

	Ehemann
Name	Niklas Forelle
Geburtstag	14.3. (56 Jahre)
Beruf	Vorarbeiter
Kleidung: Oberbekleidung Hose Schuhe Mantel	Roter Pullover Jeans Sportschuhe Regenmantel
Letztes Lebenszeichen	Wirtshaus Obermeier
Weitere Zeugen	Kollegen
Eventuelle Gründe für das Verschwinden	Eventuell Anruf auf Handy
Typische Eigenschaften des Ehemannes	Ging nie aus, war allseits beliebt
Letzter Zeuge	Arbeitskollege Benno

c) Der Tote aus der Weser

S.9

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vorname	Gustav	Eduard	Michael	Björn	Dimitri
Name	Schmitz	Kaan	Börger	Lepper	Kalabuka
Alter	67	28	42	56	23
Wobei verschwunden	Kanutour auf der Weser	Grillparty am Weserufer	Grillparty am Weserufer	Fährmann- Fahrt	Standup Paddling
Wann	23.5.14	18.3.19	21.7.18	6.8.14	8.9.16

Der Vermisste war wahrscheinlich Dimitri Kalabuka. Alter und Zeit des Verschwindens passen, ebenso die Kleidung.



**Immer besser
unterrichten**

Dieser Download ist ein Auszug
aus dem Originaltitel

**Hier steht immer der Original-
titel der Downloads**

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann teilen Sie anderen Kunden
Ihre Erfahrungen mit und geben Sie Ihre Bewertung direkt bei dem
Produkt ab unter: www.auer-verlag.de/go/dl8401

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Auer-Verlags-
programms finden Sie unter www.auer-verlag.de oder www.lehrerwelt.de

Download
zur Ansicht

© 2020 Auer Verlag
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autorin: Annette Weber
Illustrationen: Carla Miller; Steffen Jähde, Hendrik Kranenberg
Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen
Bestellnummer: 08401DA7

www.auer-verlag.de

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**